



# Am goldenen Tor

**Sequerciani, 7. Oktober 2023**

Natürlich bin ich froh, dass sich die giftigen Tiere auf der anderen Seite des Gatters aufhalten. «Pericolo Vipere», steht auf dem dreieckigen Warnschild geschrieben, das ein paar Schritte vor mir an einem rostigen Gittertor hängt. Über den Buchstaben spiralt sich, als sei sie von einer Flöte beschworen, züngelnd eine Schlange in die Höhe. Die dichten Brombeerhecken am Zaun und der goldgelb blühende Klebalant, der die ganze Fläche vor dem Tor besetzt, machen deutlich, dass es lange keiner mehr gewagt hat, in das Reich der Ottern einzudringen. Das Schild ist verblichen, die Zei-



Cancello delle vipere  
Podere Sequerciani  
Gavorrano (Italien)  
42.998594, 11.011254

chen kaum noch lesbar. Wie viele Generationen von Vipern sind hier wohl durchs Gras gekrochen, seit die Warnung angebracht wurde. Wie alt wird eine Viper? Zehn Jahre vielleicht? Und wie schnell verbleicht ein Schild?

Hinter dem Tor drehen sich ein riesige Olive, eine Esche und ein Erdbeerbaum weit hinauf. Wenn der Wind ins Geäst fährt, dann malen die Unterseiten der Olivenblätter silberne Flügel in den Himmel. Ab und zu nehme ich einen leichten Kampferduft wahr, begleitet von einer süßlichen Note. Die Bienen sind so gierig in dem klebrigen Alant unterwegs, dass ihr Brummen sich zu einem motorartigen Wummern verdichtet. Wahrscheinlich bringen sie den Pollen zu den farbigen Häuschen, die etwas weiter oben am Hang neben einem Weinberg aufgereiht sind. Von einem Alant-Honig habe ich allerdings noch nie gehört.

Im Wald hinter mir knallt es immer wieder laut. Das passt zu den grünen, gelben und roten Patronenhülsen, die man überall am Boden sieht. Man hat mir erzählt, dass im Moment nur Fasane und Rebhühner geschossen werden. Davon scheint es, wenn man sich an die Zahl der Schüsse hält, in der Gegend sehr viele zu geben.

Plötzlich dringt durch die dichten Hecken zu meiner Rechten ein mürrisches Knurren an mein Ohr. Oder ist es eher ein Grunzen? Fasane sind das auf jeden Fall nicht – und auch keine Vipern.